

**Ulrike Pittner & Ursa Krattiger**

## ***AVE DEA***

13 Göttinnen der griechisch-römischen  
Mythologie neu begegnet  
*Mit didaktischen Materialien*

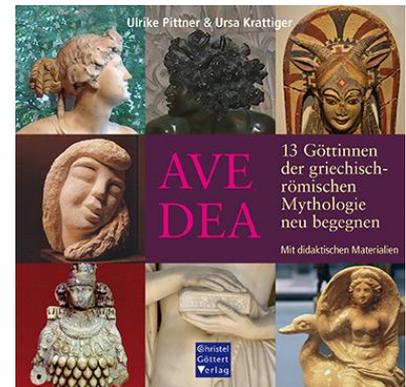
356 S., ca. 160 farb. Abb., 21 x 21 cm, Br.

Christel Göttert Verlag

€ 29,95

ISBN: 978-3-939623-58-8

2015



Gaia, Hera, Hekate, Athene, Gorgo Medusa und weitere inspirierende Göttinnen – meist nur „verstümmelt“ bekannt aus den dramatischen Erzählungen der griechisch-römischen Mythologie – werden in AVE DEA in ihrer Ursprünglichkeit als Große Dreifaltige Göttin vorgestellt. Selbstbewusst schreiten sie uns entgegen und präsentieren sich in der Fülle ihrer Fähigkeiten und Gaben.

Kundig erläutern die Autorinnen, wie stark wir auch heute noch – in der Kunst und im Alltag, in Literatur und Film, in Fantasy und Comics – von den Göttinnen umgeben sind. Dabei decken sie patriarchale Verdrehungen und Abwertungen auf – sei es bei der angeblich „gefährlichen“ Büchse der Pandora oder beim Schönheitsideal der Aphrodite – und verdeutlichen, wie Mythen unsere Vorstellungen über Frauen und Männer prägen, wie sie gesellschaftliche Strukturen spiegeln und seelische Kräfte entwickeln. Wie sie uns verwurzeln, Heimat bieten oder verwehren. Auch bereichernde persönliche Begegnungen mit den Göttinnen verdeutlichen das gemeinsame Begehren der Autorinnen: unseren Kindern andere Geschichten von unserer kulturellen Wiege zu erzählen – im Wissen um matriachale Werte und Strukturen.

Vielfältige didaktische Materialien und zahlreiche Aufgabenstellungen runden die Einladung ab, sich neu mit der Mythologie zu beschäftigen – und sind nicht nur für Bildungsinstitutionen und Lehrende eine wahre Fundgrube.

**Ulrike Pittner**, geb. 1949, seit 1975 Schweizer Bürgerin, unterrichtete bis 2013 Latein, Französisch, Deutsch in Basel und Umgebung auf sämtlichen Schulstufen. Sie wirkte in der LehrerInnenausbildung und -fortbildung, in der Gleichstellungskommission und als Genderbeauftragte. Ihr Anliegen: die weitreichende Bildungsrelevanz der Matriachatsforschung. Sie schuf eine Neuversion der Schweizerischen Landeshymne in gerechter Sprache und ist Mutter einer erwachsenen Tochter.

**Dr. Ursa Krattiger**, geb. 1946, wurde als erste Frau Inlandredaktorin der „Basler Nachrichten“ und war 20 Jahre als Programmschaffende und Redaktorin beim Schweizer Radio tätig. Schwerpunkte: Frauenrechte, Frauenkultur, feministische Wissenschaften, weibliche Spiritualität. 1983 erschien ihr Buch „Die perlmutterne Mönchin. Reise in eine weibliche Spiritualität“. Seit 1998 führt sie eine Ritualwerkstatt für nicht-konfessionelle religiöse Dienstleistungen ([www.ave-ave.ch](http://www.ave-ave.ch)). Sie ist Mutter und Großmutter.